



## Einfach lernen: welcher Kanal funktioniert bei Dir am besten?

Die Bestimmung der persönlichen Lernpräferenz ist ein wichtiger Lernerfolgs-Faktor. Oft wird erst dann klar, warum du manche Dinge machst, wie du sie machst und richtig gut darin bist, andere dagegen gar nicht funktionieren. Zusätzlich bekommst du Tipps, mit welchen Strategien Dir ganz persönlich das Lernen leichter fällt und du richtig effizient wirst.

Wir unterscheiden drei große Lernkanäle: Den visuellen, der vor allem über das Sehen lernt, Bilder malt und im Text farbig markiert; den auditiven, der lieber zuhört und spricht statt zuzuschauen und den kommunikativen-kinästhetischen Lernkanal, der vor allem durch eigene Erfahrungen und Diskussionen lernen kann und sich gerne bewegt.

Klar ist: Niemand hat nur eine Strategie, wir sind alle Mischtypen. Die Reihenfolge ist aber entscheidend, die richtigen Strategien zu finden. Und: Auch wenn ich einen klar bevorzugten Sinneskanal habe, kann für ein spezielles Fach trotzdem ein anderer eingesetzt werden, weil du das so gelernt hast. Oder besser funktioniert wie beispielsweise der visuelle für die Rechtschreibung. Alles, was funktioniert, ist wunderbar. Nur dort, wo es Probleme gibt, wo etwas nicht klappt, sollten wir ansetzen und neue Wege testen und finden.

Los geht's wir fangen an. Bitte immer für eine Antwort entscheiden.

Bitte lies dir die Fragen durch und entscheide:	Das mache ich weniger	Das mache ich:
Du lernst am besten, wenn du dir eigene Skizzen, Bilder, Übersichten oder Tabellen zum Lernstoff machst.		V
Lernstoff kannst du dir fast wörtlich merken und wiedergeben.		A
Wenn du einen Lehrer magst, verstehst du auch, was er erklärt.		K
Fremdwörter merkst du dir, indem du dir die Bedeutung erklären lässt.		K
Fremdwörter merkst du dir, indem du dir das Wort ganz genau, schwarz auf weiß, anschaust.		V
Fremdwörter merkst du dir, indem du sie dir ganz deutlich vorsagst.		A
Wenn du anderen etwas erklärst, malst du Bilder, Skizzen usw		V
Wenn du anderen etwas erklärst, erzählst du anhand vieler Beispiele und demonstrierst mit Gesten oder führst etwas vor		K
Wenn du anderen etwas erklärst, dann erzählst du ihnen die wichtigsten Punkte		A



Wichtig an einem Lehrer ist dir, dass er nett ist und mit vielen Beispielen oder Experimenten erklärt.		K
Wichtig an einem Lehrer ist, dass er gut erklären kann.		A
Wichtig an einem Lehrer ist, dass er tolle Tafelbilder hat und mit Bildern und Skizzen erklärt.		V
Wenn Du Dich nicht auskennst und einen Weg finden musst, nimmst du einen Stadtplan oder eine App und findest mit der Karte den Weg.		V
Wenn Du Dich nicht auskennst und einen Weg finden musst, lässt du ihn dir genau erklären.		A
Wenn Du Dich nicht auskennst und einen Weg finden musst, lässt du ihn dich von einem netten Menschen begleiten.		K
Du brauchst ein Sachbuch für die Schule. Nimmst du eines, das der Buchhändler dir empfiehlt und dir erklärt, warum es gut ist?		A
Du brauchst ein Sachbuch für die Schule. Nimmst du eines in die Hand und schaust, ob du damit klar kommst?		K
Du brauchst ein Sachbuch für die Schule. Nimmst du eines mit guten Schaubilder, Grafiken und Illustrationen?		V
Du bist nicht sicher, wie man ein Wort schreibt. Du stellst dir den Klang vor und schreibst es nach.		A
Du bist nicht sicher, wie man ein Wort schreibt. Du schreibst nach Gefühl.		K
Du bist nicht sicher, wie man ein Wort schreibt. Du schaust, wie es am besten aussieht.		V
Wenn du dir eine Telefonnummer merken sollst, tippst du sie geistig in dein Handy ein.		K
Wenn du dir eine Telefonnummer merken sollst, siehst du die Zahl vor deinem inneren Auge.		V
Wenn du dir eine Telefonnummer merken sollst, sprichst du sie dir in einem bestimmten Rhythmus laut vor.		A
Vor einer Schulaufgabe fängst du einfach mal an zu lernen und hörst auf, wenn du keine Lust mehr hast.		K
Vor einer Schulaufgabe erstellst du einen Lernplan.		V
Vor einer Schulaufgabe bereitest du eines nach dem anderen vor.		A
Du willst eine besondere Überraschung für Deine Mutter planen. Du fragst Deinen Vater, was ihr gefällt und mache das.		A
Du willst eine Überraschung für Deine Mutter planen. Du probierst ein paar Dinge aus und überlegst, was ihr wohl am besten gefällt.		K
Du willst eine Überraschung für Deine Mutter planen. Du schaust in einem Bastel- oder Kochbuch nach einem tollen Foto und lässt Dich inspirieren.		V
Du musst einem Außerirdischen erklären, wie ein Smartphone		A



funktioniert. Du erklärst im in kurzen Sätzen, was man damit machen kann.		
Du musst einem Außerirdischen erklären, wie ein Smartphone funktioniert. Ich zeige ihm, wie ich mit Freunden chatten und im Internet surfen kann.		K
Du musst einem Außerirdischen erklären, wie ein Smartphone funktioniert. Ich male ihm eine Zeichnung und erkläre es ihm.		V
Wenn Du lernst, sprichst du leise vor Dich hin.		A
Wenn du lernst, kritzelt du auf ein Blatt Papier.		V
Wenn du lernst, gehst du dabei im Zimmer spazieren.		K
Vokabeln lernst du am einfachsten, wenn du dabei auf und ab gehst.		K
Vokabeln lernst du am einfachsten, wenn du sie laut vor Dich hinsprichst.		A
Vokabeln lernst du am einfachsten, wenn du sie dir abschreibst.		V

So jetzt zähle bitte zusammen, wie viele A, K, V du hast.

A:

K:

V:

Der Lernkanal mit den häufigsten Buchstaben ist der Favorit und sollte am häufigsten genutzt werden. Der mit den wenigsten Punkten ist der Kanal, den du am wenigsten magst. Es kann auch eine ausgeglichene Verteilung herauskommen, dann hast du alle Möglichkeiten offen. Wenn ein Kanal sehr dominant ist, sollte man daran arbeiten, auch die anderen zu stärken, um flexibler zu sein. Für die Schule ist der auditive Kanal sehr wichtig, da die Lehrer den ganzen Tag vor der Klasse stehen und reden. Ganz wichtig: Manche Lernschwierigkeiten kommen auch daher, dass man den falschen Lernkanal für ein Thema einsetzt. So ist für die Rechtschreibung der auditive Kanal einfach nicht so gut geeignet, unabhängig davon welchen Kanal ein Kind am liebsten einsetzt.

Weitere Analysen, Tipps und Tricks – auch Hilfe bei Blockaden und Stress – gibt es im Lerncoaching. Hier finden wir auch heraus, ob du eher eine dominante rechte oder linke Gehirnhälfte hast.

Viel Erfolg!

petra@petratrautwein.com